

## Zielgruppe

Biologisch und konventionell wirtschaftende Bäuerinnen oder Bauern, die neu oder seit kurzem in die Milchziegenhaltung eingestiegen sind.

## Was erwartet Sie?

Fachvorträge, praktische Übungen, zahlreiche Betriebsbesuche, fachlicher Austausch mit Kollegen

## Kosten

BIO AUSTRIA-Mitglieder und Mitglieder der Schaf- und Ziegenzuchtverbände: € 440,-  
Nicht-Mitglieder: € 510,-

Die Bezahlung erfolgt per Überweisung bis spätestens Freitag, den 01. Dezember 2017

Konto: BIO AUSTRIA  
Raiba Sierning-Enns

IBAN: AT50 3456 0000 0361 2728  
Kennwort: „Ziegenpraktiker 2017“

## TGD und ÖPUL

Es werden für den Ziegenpraktiker jeweils 3 TGD-Stunden sowie für die ÖPUL-Weiterbildungsverpflichtung 5 Stunden für die Module 1 bis 5 anerkannt.

## Anmeldung und Info

Online unter: [www.bio-austria.at/ziegenpraktiker2017](http://www.bio-austria.at/ziegenpraktiker2017)  
per Mail: [office@bio-austria.at](mailto:office@bio-austria.at)  
per Telefon: 0732/654 884

### Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Anmeldeschluss:**  
Freitag, 24. November 2017

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie bei:

**Fragen und Antworten!**  
DI Veronika Edler  
BIO AUSTRIA  
Tel.: 0732/654 884 254  
M: [veronika.edler@bio-austria.at](mailto:veronika.edler@bio-austria.at)

*Für einen erfolgreichen Abschluss ist eine Anwesenheit von 80 % erforderlich!*

## Ausbildung zum Ziegenpraktiker – der Profi unter den Ziegenhaltern



Dezember 2017 bis November 2018



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



**LE 14-20**  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums;  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



## Ihr Nutzen

Die Ziegenpraktiker-Ausbildung vermittelt ein umfassendes Fachwissen in allen Bereichen rund um die Ziegenhaltung.

Sie profitieren vom Erfahrungs- und Wissensaustausch mit Berufskollegen und erhalten bei den zahlreichen Betriebsbesuchen Einblicke in andere Ziegenbetriebe.

## Programmübersicht

### Modul 1:

Ort: 4910 Ried im Innkreis, OÖ  
*Donnerstag, 14. Dezember 2017*

- Wesen und Verhalten der Ziegen

*Freitag, 15. Dezember 2017*

- Wichtige Dokumentationen und Aufzeichnungen am Ziegenbetrieb
- Gesetzliche Vorgaben im Überblick

### Modul 2:

Ort: 4910 Ried im Innkreis, OÖ  
*Mittwoch, 14. Februar 2018*

- Anforderungen an artgemäße Haltungssysteme für Milchziegen
- Haltung von behornten und gemischt behornten Beständen

*Donnerstag, 15. Februar 2018*

- Milchproduktion, alles rund um die Geburt
- Aufzucht und Fütterung von Milchziegenkitzen

### Modul 3:

Ort: 8911 Admont, Steiermark  
*Dienstag 13. März 2018*

- Wirtschaftlichkeit: Wo lässt sich Geld und Zeit sparen?
- Zucht am Milchziegenbetrieb – Zuchtstrategien/Tierbeurteilung

*Mittwoch, 14. März 2018*

- Wesensgemäße Fütterung, Nährstoffbedarf von Milchziegen
- Grundfutterqualität beurteilen, Kraffuttereinsatz optimieren

### Modul 4:

Ort: 4872 Neukirchen an der Vöckla, OÖ  
*Mittwoch, 23. Mai 2018*

- Grünlandbewirtschaftung und Grundfutterqualität

*Donnerstag, 24. Mai 2018*

- Weidehaltung und Parasitenmanagement

### Modul 5:

Ort: 6361 Hopfgarten im Brixental, Tirol  
*Dienstag, 10. Juli 2018*

- Tiergesundheit – Krankheiten erkennen und erfolgreich behandeln
- Vorbeugendes Gesundheitsmanagement

*Mittwoch, 11. Juli 2018*

- Der Milch- und Kitzmarkt im Überblick
- Das Wohlergehen der Herde anhand von tierbezogenen Indikatoren selbst beurteilen

An jedem Fachtag wird ein Praxisbetrieb besichtigt!

### Modul 6

Ort: 4021 Linz  
*Mittwoch, 14. November 2018*

- Präsentation der Abschlussarbeiten

## Für Sie referieren

Dr. Christine Leeb, Universität für Bodenkultur Wien  
Ing. Michael Zeiler, Schafzuchtverband Steiermark  
Dr. Susanne Waiblinger, Vet. Med. Universität Wien  
DI Christine Braunreiter, Landwirtschaftskammer OÖ  
Dr. Ferdinand Ringdorfer, HBLFA Raumberg-Gumpenstein  
Dr. Steffen Werne, FiBL Schweiz  
DI Walter Breining, Landwirtschaftskammer Steiermark  
DI Walter Starz, Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein  
Dr. Elisabeth Stöger, Tierärztin, Kärnten  
und weitere